GRA mit Verkehrszeichenerkennung - Empfindlichkeit

Beitrag von „Ecki“ vom 19. August 2019 um 15:13

Die Verkehrszeichenerkennung ist ein wenig marode .... ich fahre hier jeden Tag durch Autobahnbaustellen und kann es konstant Folgendes reproduzieren: beim fahren in diese Autobahnbaustelle werden die gestuften Geschwindigkeitsbeschränkungen erkannt, bis wir bei 80 angekommen sind. Damit geht es dann eine Zeit lang in der Baustelle vorwärts. Dann stehen Nicht-Baustellenschilder am Straßenrand, die die Geschwindigkeit auf dem darauf folgenden Teilstück auf 120 beschränken. Diese Nicht-Baustellenschilder sind mit dem roten Klebeband kreuzweise durchgestrichen und somit ungültig. Das interpretiert die Verkehrszeichenerkennung immer als 'Aufhebung aller Gebote' und beschleunigt dann auf 130.

Was ich auch schon hatte: einstreifige Verkehrsführung auf der linken Spur, rechts mit Baken abgeteilt. Dort steht ein Baustellenfahrzeug mit so einem tollen 40-Aufkleber drauf. Touareg bremst auf 40 herunter - ok, das kann ich noch nachvollziehen, aber das oben geschilderte Verhalten ist optimierungsfähig.

@edit wegen Typos